

Kirchenvorstandssitzung

PROTOKOLL

DATUM:
07.01.2019

UHRZEIT BEGINN
19.30

TAGUNGSORT
Kapitelshaus

WAHLPERIODE	2018 – 2024
SITZUNGSSENDE	21.55 Uhr
SITZUNGSLEITUNG	Pfr. Dr. Zellfelder
PROTOKOLLANTIN	Hr. Hertle
ANWESEND:	Fr. Wolfermann, Fr. Dehner-Reimann, Fr. Adel, Hr. Hertle, Pfr. Dr. Zellfelder, Hr. Fuchs, Hr. Häberlein, Hr. Schmidt, Hr. v. Kleist-Retzow, Pfr.in Wolf, Fr. Gründel, Fr. Schwarz, Fr. Ittner-Wolkersdorfer, Hr. Wendisch, Dekan Stiegler
ENTSCULDIGT:	Pfr. Domröse, Annette Schwarz, Pfr.in Bock

Geistlicher Impuls: Pfr.in Wolf, Geschichte über Epiphania und Lebensfreude, Zeit und Liebe als aktuelle Kostbarkeiten

Tagesordnung-Übersicht

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2018

ÄNDUNGEN/KORREKTUREN	Der letzte Satz über Hr. Oberndorfer wird gestrichen
----------------------	--

TOP 2 UND 3 INFORMATIONEN AUS DER JUGEND- UND KONFIRMANDENARBEIT (ENTFALLEN) ALTERNATIV FREUNDESKREIS DREIEINIGKEITSKIRCHE INFORMATION – BERATUNG –

	Herr Vogel vom Freundeskreis DEK informiert über die Geschichte der DEK sowie die Gründung und Aktivitäten des Vereins: derzeit ~ 70 Mitglieder, Schwund durch Todesfälle. Laut §8 der Vereinssatzung muss dem Vereinsvorstand ein Mitglied des Kirchenvorstandes angehören hierzu erfolgte kein Vorschlag, Freiwillige / Interessierte sind gesucht
BESCHLUSS	Beschluss und weitere Beratung vertagt

TOP 4 ARBEITSKREIS TRAUERWEGE. FRAGE DER TRÄGERSCHAFTSÜBERNAHME, 3. LESUNG, INFORMATION – BERATUNG – BESCHLUSS

	Pfr. Dr. Zellfelder hat ein Gespräch mit Fr. Gebhardt geführt. Seitens des AK Trauerwege besteht Einverständnis mit dem vorgelegten Vereinbarungsentwurf und der Mitarbeit in der Seelsorge der Gemeinde und zur Kooperation mit dem Hospizverein. Hr. Gehrringer bemerkt, dass die Kassenabrechnungen ausschließlich bargeldlos stattfinden sollen um die Vorgaben der Kirchenverwaltung zur Rechnungsführung zu erfüllen.
BESCHLUSS	Die Trägerschaftsübernahme und die Vereinbarung soll derzeit befristet auf ein Jahr stattfinden und ist dann zu überprüfen. Der Passus zur Auszahlung über eine Handkasse wird gestrichen; auch Kleinbeträge sind bargeldlos abzuwickeln.
Der Beschluss erfolgte einstimmig	

TOP 5 ACK: FRAGE DER DELEGIERUNG. (INFORMATION, BERATUNG, BESCHLUSS) INFORMATION – BERATUNG – BESCHLUSS – VORGEHEN - ABSPRACHEN

	Informationen vom derzeitigen ACK-Vorsitzenden Dekan Stiegler zu Mitgliedern und Struktur der ACK Schwabach: Die ACK besteht derzeit aus 5 evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden 2 römisch-kath. KG (St. Sebald u. St. Peter+Paul) 1 methodistische Gemeinde 1 reformierte Gemeinde 1 Baptisten 1 griech.-orthodoxe Gemeinde
--	---

	<p>1 Neuapostolische Gemeinde (mit Gaststatus)</p> <p>Schwabach ist diesbezüglich sehr aktiv und in Bayern Vorreiter. Es finden ca. 4 Treffen pro Jahr statt, Aktionen sind z.B. das Osterfeuer oder Andachten wie bei „Schwabach glänzt“, es besteht die Vision von ca. 1 Veranstaltung monatlich, Schwerpunkt der Aktionen ist die Schwabacher Innenstadt, für St. Martin sollten daher 2 Delegierte entsandt werden.</p> <p>Nächstes Treffen am 22.02. um 19.30 in der neuapostolischen Kirche</p>
Als Delegierte für St. Martin stehen zur Verfügung: Fr. Gründel und Herr Fuchs	
BESCHLUSS/	Frau Gründel und Herr Fuchs werden als Vertreter von St. Martin delegiert
Der Beschluss erfolgte einstimmig	

TOP 6	BETEILIGUNG AM VOLKSBEGEHREN ZUR RETTUNG DER BIENEN (INFORMATION, BERATUNG, BESCHLUSS)	INFORMATION – BERATUNG – BESCHLUSS
	<p>Durch den Umweltbeauftragten Hr. Wolkersdorfer erging der Antrag dem lokalen Arbeitskreis zur Unterstützung des Volksbegehrens zum Schutz der Artenvielfalt und Naturschönheit „Rettet die Bienen“ beizutreten, es handelt sich hierbei um eine ideelle Mitträgerschaft</p> <p>Es entstand eine lebhafte Diskussion, unstrittig wird der Auftrag angesehen sich für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen, weitaus kontroverser wurde die Frage ob eine aktive Beteiligung der „Organisation Kirchengemeinde“ stattfinden sollte gesehen. Informationen zur Vorgehensweise bei Bürgerbegehren wurden ausgetauscht. Fr. Adel mahnt eine differenzierte Betrachtung aus der Sichtweise der Landwirtschaft an, es ist evtl. eine weitere Komplizierung durch Vorschriften und Auflagen zu befürchten.</p>	
BESCHLUSS	Die Kirchengemeinde St. Martin tritt dem lokalen Arbeitskreis bei.	
Der Beschluss ergeht mit 13 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme		

TOP 7	WEITERE DELEGIERUNGEN UND BEAUFTRAGUNGEN	INFORMATION – BERATUNG – BESCHLUSS
	<p><u>Delegierung in den Seniorenrat der Stadt Schwabach:</u> Seitens St. Martin kann nur 1 Delegierung und deren Stellvertretung erfolgen Vorschlag: Delegiert Pfr.in Bock Vertretung: Fr. Kupke Fr. Wolfermann klärt dies ab</p> <p><u>AG Familienkonzept:</u> Koordination Fr. Heiss-Hertle / Pfr.in Wolf / Fr. Dehner-Reimann</p> <p><u>AG Teschen:</u> bisher Hr. Lott / Hr. Oberndorfer Hr. Hertle bekundet generelles Interesse, kann ab an den nächsten Terminen leider nicht teilnehmen.</p> <p>Teilnahme an der Fahrt zur Verabschiedung von Pfr. Sikora noch für 4 Personen möglich, bei Interesse bitte Mail an Pfr. Zellfelder.</p>	
BESCHLUSS		

TOP 8	SONSTIGES BERICHT AUS DEM GFA	INFORMATION –
	<p><u>Seitens des GFA stehen keine Punkte an</u></p> <p><u>Nachfrage wegen des Punktes „Bauernhofkindergarten:</u> Familie Hechtel aus Kammerstein überlegt die Weiterentwicklung ihres Anwesens u.a. in einen Bauernhofkindergarten. Hieraus könnte evtl. eine Anfrage auf Übernahme der Trägerschaft entstehen.</p> <p><u>Das Erstellen einer Delegiertenliste wird erbeten.</u></p> <p><u>Nachfrage Dienstordnung / Zuständigkeiten der Pfarrer / Kontaktpfarrer für bestimmte Teams:</u> ist im Pfarrkapitel noch in Arbeit, wird noch vorgestellt</p> <p><u>Kinderwagenkino:</u></p>	

	Info durch Fr. Wolfermann, soll demnächst an einem Freitagvormittag in Kooperation mit dem LUNA-Kino erfolgen, Kuchenspenden und Helfer sind willkommen, weitere Information erfolgt
BESCHLUSS	